

---

# Statistisches Amt der Stadt Bern

---

Jahrbuch 1980



Bern 1981

---

Herausgeber:

Statistisches Amt der Stadt Bern, Gutenbergstr. 1, Postfach 2351, 3001 Bern, Tel. 64 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Statistischen Amtes der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

## INHALT

Begleitwort .....	7
<b>Abgrenzungen</b>	
Stadtteile und Statistische Bezirke .....	10
Das Gebiet der Region Bern .....	14
<b>Lage und Umwelt</b>	
Geographische Lage .....	18
Gemeindegebiet .....	18
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen, Grundeigentümern	
Hydrographische Verhältnisse .....	20
Witterung .....	20
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen, Wasserqualität der Aare .....	23
Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung .....	24
<b>Bevölkerung</b>	
Ergebnisse der Volkszählung 1980 und 1970 für Stadt und Region Bern Wohnbevölkerung und Haushaltungen 1980 nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken (Stadt Bern) sowie Gemeinden (Region), Pendelwanderung 1970	26
Jahrestabellen 1980 .....	29
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Todesfälle, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung, Todesursachen, Wanderungen, Einbürgerungen	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	36
Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner, Bevölkerungsbewegung	
Zahlen über die Region Bern .....	38
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	41
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen, Bevölkerungsbewegung, Wanderungsbewegung	

## **Gesundheitswesen**

Jahrestabellen 1980 .....	46
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl, Pflage tage und Bettenbestand der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	48
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestatungen	

## **Bau- und Wohnungsmarkt**

Jahrestabellen 1980 .....	52
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnittliche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	66
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen	
Zahlen über die Region Bern .....	67
Leerstehende Wohnungen, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten, Brandversicherte Gebäude und Versicherungssummen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	75
Bautätigkeit, Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	

## **Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index**

Jahrestabellen 1980 .....	80
Einnahmen und Ausgaben pro Haushaltung, Verbrauchsmengen ausgewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Bedarfsgruppen und ausgewählten Positionen, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	92
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	

## **Arbeitsmarkt und Löhne**

Jahrestabellen 1980 .....	98
Stellenvermittlung des Arbeitsamtes, Stellensuchende, Ganzarbeitslose und offene Stellen, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	105
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	

## **Industrie, Handel, Gastgewerbe**

Ergebnisse der Betriebszählung 1975 für Stadt und Region Bern .....	108
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsklassen und Grössenklassen	
Jahrestabellen 1980 .....	111
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Gastgewerbe	
Zahlen über die Region Bern .....	121
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	123
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	

## **Verkehr**

Jahrestabellen 1980 .....	126
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Post, Telefon, Telex, Radio- und Fernsehkonzessionen, Motorfahrzeuge und Fahrräder, Autobahn auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	135
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

## **Fürsorge**

Jahrestabellen 1980 .....	140
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Bevormundungen	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	146
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	

## **Unterricht**

Jahrestabellen 1980 .....	148
Schüler und Klassen der städtischen und privaten Kindergärten, Primar- und Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Städtische Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	153
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	

## Gemeindebetriebe

Jahrestabellen 1980 .....	156
Gas- und Wasserversorgung, Kehrrichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	159
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrrichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	

## Öffentliche Finanzen

Jahrestabellen 1980 .....	164
Personalaufwand der Stadt Bern, Besoldungssumme des Gemeindepersonals, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	168
Abschlüsse der Verwaltungsrechnung der Stadt Bern	

## Übersichtskarte

Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke .....	169
--	-----

## Zeichenerklärung

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Jahresmittel, ein Bindestrich (–) als Summen des angegebenen Zeitraumes.
6. Eine hochgestellte Zahl (<sup>1</sup>), (<sup>2</sup>) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

## BEGLEITWORT

Die Eidgenössische Volkszählung vom 2. Dezember, welcher die zugehörige Gebäude- und Wohnungszählung voranging, bildet das herausragende statistische Ereignis des Berichtsjahres 1980. Zwar wird der Grossteil der Ergebnisse erst im Laufe der Jahre 1982/83 verfügbar; erste Auswertungen können jedoch bereits in den vorliegenden Band 1980 der Jahrbücher des Statistischen Amtes der Stadt Bern aufgenommen werden. Es handelt sich dabei um die definitiven Zahlen der Wohnbevölkerung sowie um provisorische Werte der Haushaltungen nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken. Dieselben Angaben werden auch für sämtliche Gemeinden der Region Bern ausgewiesen.

Im Anschluss an das definitiv bestimmte Volkszählungsergebnis führte das Statistische Amt eine Korrektur der Fortschreibung zwischen den Eckwerten der beiden Volkszählungen 1970 und 1980 durch, um konsistente Zahlenreihen der städtischen Bevölkerungsentwicklung zu erhalten. Alle im vorliegenden Jahrbuch enthaltenen Angaben über Bevölkerungsstand und -bewegung in diesem Zeitraum beziehen sich daher auf die korrigierten Fortschreibungswerte.

Im übrigen Tabellenprogramm sind nur unwesentliche Änderungen zu verzeichnen. Das Kapitel über die Konsumentenpreise und deren Index wird um Mehrjahrestabellen auf der Basis der Indexrevision von 1977 erweitert. Im Kapitel Unterricht wird von der städtischen Berufsberatung die Zahl der in der Stadt Bern wohnhaften beratenen Personen neu separat ausgewiesen.

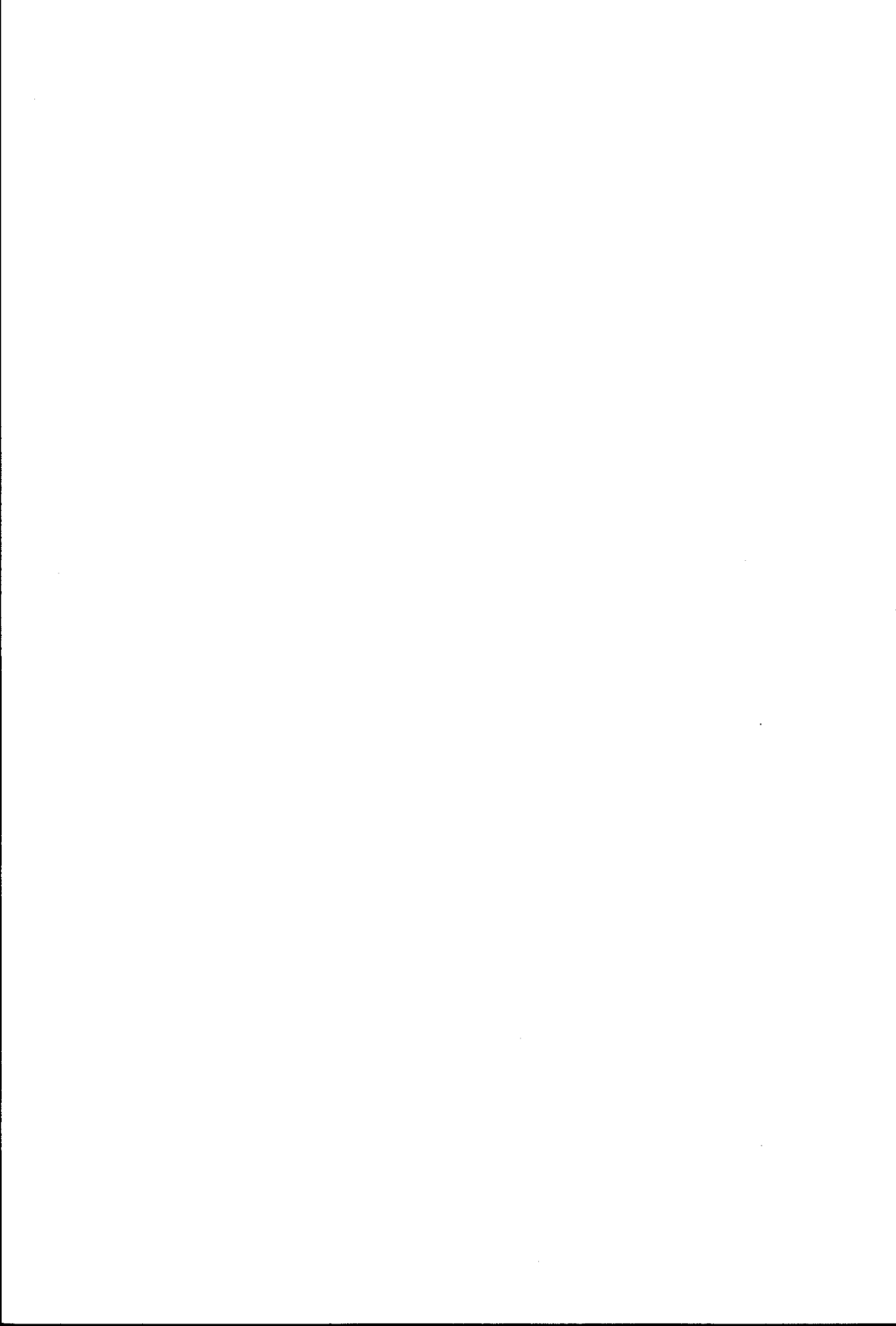
Schliesslich ersetzt eine am Schluss des Jahrbuchs eingelebte Karte im Massstab 1:50 000 die bisherige Skizze der Stadtteile und Statistischen Bezirke.

Allen amtlichen und privaten Stellen, welche mit ihrer Auskunfterteilung zum Gelingen dieses Nachschlagewerks beigetragen haben, danken wir für ihre wertvolle Mitwirkung bestens.

Bern, im Dezember 1981

**STATISTISCHES AMT DER STADT BERN**

A. Knecht





# **Abgrenzungen**

Stadtteile und Statistische Bezirke

Das Gebiet der Region Bern

## Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

### Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münztterrasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

#### 1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Nydegasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

#### 2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydegasse – Nydegasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausgasse – Postgasse – Rathausgasse – Postgasse – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

#### 3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasse – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

#### 4. Gelbes Quartier: Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münztterrasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

#### 5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

### Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

#### 6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenastrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

#### 7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenastrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

**8. Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald  
Neubrück – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrück

**9. Länggasse:** Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse  
Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

**10. Stadtbach**  
Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühelstrasse – Länggassstrasse

**11. Muesmatt**  
Bühelstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühelstrasse

### Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohllebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**12. Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald  
Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohllebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühelstrasse – Freiburgstrasse

**13. Weissenstein**  
Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

**14. Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt  
Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

**15. Monbijou:** Villette, Monbijou  
Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühelstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

**16. Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli  
Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

**17. Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl  
Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münzterrasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

#### Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**18. Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

**19. Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

**20. Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Efenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

**21. Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

**22. Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönb-  
berg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchen-  
bühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubegg-  
strasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

#### Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubegg-  
strasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertor-  
brücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**23. Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld,  
Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse –  
Papiermühlestrasse

**24. Altenberg:** Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse –  
Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden –  
Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

**25. Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21  
(Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlistrasse – Schänzlihalde – Nord-  
ring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

**26. Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliguet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz West-  
seite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmatt-  
strasse – Guisanplatz

**27. Breitenrain:** Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich  
Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacher-  
strasse – Breitenrainplatz

**28. Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylersstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

**Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen**

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

**29. Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Felligut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

**30. Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst

Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

**31. Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

**32. Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

# Das Gebiet der Region Bern

Maßstab 1:200000



Innerhalb der räumlichen Abgrenzung der Region Bern liegt sowohl das Gebiet der Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970), als auch jenes des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (Stand Ende 1980).

## Das Gebiet der Region Bern

### **Region Bern**

Allmendingen Viertelsgemeinde, Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

### **Agglomeration Bern** (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970)

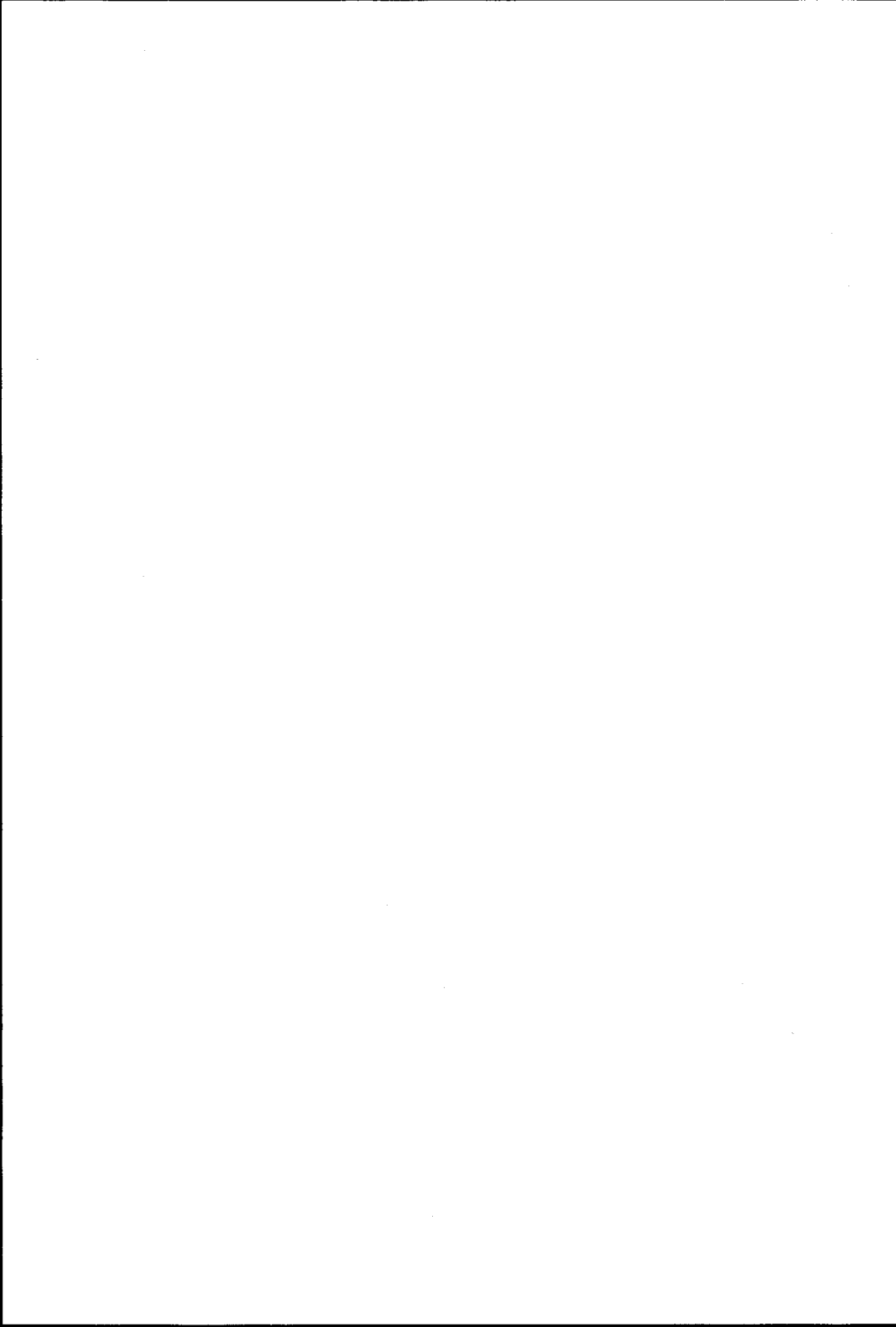
Region Bern ohne Viertelsgemeinde Allmendingen, Diemerswil, Meikirch und Wohlen.

### **Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern** (früher: Regionalplanungsverein Stadt Bern und umliegende Gemeinden, Stand Ende 1980)

Wie Region Bern.

### **Arbeitsgemeinschaft Region Stadt Bern und umliegende Gemeinden** (Stand Ende 1980)

Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Köniz, Muri, Wohlen, Zollikofen.





# Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

### Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes) .....	480
Höchster Punkt (Könizberg) .....	674
Nydeggbücke .....	519
Hauptbahnhof .....	542
Wetterstation Landw. Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gde. Köniz) .	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25) .....	563

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1980

Grundeigentümer	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Einwohnergemeinde ..	38,1	112,9	184,4	179,6	184,1	363,6	1062,7
Burggemeinde .....	2,2	771,9	235,2	134,4	151,9	417,3	1712,9
Kanton Bern .....	9,5	95,3	10,5	36,0	72,9	43,9	268,1
Eidgenossenschaft ....	8,1	17,4	34,4	29,9	52,7	11,1	153,6
Kirchgemeinden .....	0,8	1,6	2,4	1,8	1,6	1,5	9,7
Private .....	25,2	131,6	210,0	234,2	149,0	1202,1	1952,1
<b>Zusammen</b>	<b>83,9</b>	<b>1130,7</b>	<b>676,9</b>	<b>615,9</b>	<b>612,2</b>	<b>2039,5</b>	<b>5159,1</b>

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren  
Ende 1980

Bodennutzung	Ein- wohner- gemeinde	Burger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	417,8	185,3	61,2	86,5	9,7	887,7	1648,2
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	248,8	96,3	45,3	1,2	—	783,6	1175,2
Wald .....	48,7	1415,2	10,0	0,7	—	236,2	1710,8
Bahnen, Strassen, Wege	335,1	14,9	42,1	65,2	0,0	35,4	492,7
Gewässer .....	12,3	0,1	109,5	—	—	1,6	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
Zusammen	1062,7	1712,9	268,1	153,6	9,7	1952,1	5159,1

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen<sup>1)</sup> in Hektaren  
Ende 1980

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	44,2	202,6	329,3	426,4	313,7	332,0	1648,2
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	4,2	62,2	8,3	16,9	121,5	962,1	1175,2
Wald .....	0,8	740,4	223,7	59,4	61,5	625,0	1710,8
Bahnen, Strassen, Wege	27,9	69,1	109,9	87,7	99,9	98,2	492,7
Gewässer .....	6,8	54,7	5,7	25,5	15,6	15,2	123,5
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
Zusammen	83,9	1130,7	676,9	615,9	612,2	2039,5	5159,1

<sup>1)</sup> Flächenangaben nach Statistischen Bezirken vgl. Seite 36.

## Hydrographische Verhältnisse

### Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km<sup>2</sup>

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Werte	1980	1979	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
<b>Abflussmengen:</b>			
Mittel ..... m <sup>3</sup> /sec	134	124	121 (1935/1980)
<b>Wasserstände (über dem Pegelnulppunkt = 500,00 m ü. M.)</b>			
Mittel ..... m	2,31	2,25	2,20 (1935/1980)
Tiefster Stand ..... m	1,53 (22./23. März)	1,57 (8. März)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand ..... m	3,66 (16. Juni)	3,55 (6. Juni)	4,08 (24. Juni 1973)

### Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

Luftdruck, Niederschlag 1980

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abwei- chung vom Normal- wert <sup>1)</sup>	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Schnee- fall
Januar .....	935,0	961,9	949,4	118	+ 63	33	12	9
Februar .....	945,1	961,7	954,7	53	—	12	11	—
März .....	929,6	957,6	944,8	83	+ 19	14	16	4
April .....	939,9	957,9	951,1	41	— 35	8	15	6
Mai .....	936,7	957,8	946,5	99	+ 1	15	16	—
Juni .....	942,2	960,7	949,8	145	+ 27	26	17	—
Juli .....	938,9	957,0	950,2	141	+ 25	28	17	—
August .....	945,9	959,1	952,7	117	+ 3	69	11	—
September ...	948,7	961,4	955,8	74	— 21	46	7	—
Oktober .....	928,7	962,6	948,5	169	+ 94	55	14	—
November ...	937,3	964,3	950,3	61	— 10	22	10	6
Dezember ....	926,3	971,4	954,4	48	— 17	13	15	10
Jahr 1980	926,3	971,4	950,7	1149	+149	69	161	35
Jahr 1979	924,7	965,6	949,8	1242	+242	49	169	44

<sup>1)</sup> Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960).

## Temperatur, Sonnenscheindauer 1980

Monate	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur-		Sonnenscheindauer in Stunden	
	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Minimum unter 0°C <sup>2)</sup>	Maximum 25°C u. mehr <sup>3)</sup>	Total	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>
Januar .....	-11,1	10,0	- 1,8	- 0,3	24	-	52	- 1
Februar .....	- 3,3	12,3	3,2	+ 3,6	16	-	96	+ 8
März .....	- 3,9	12,7	4,6	+ 1,0	6	-	88	- 79
April .....	- 2,9	18,0	5,8	- 1,5	8	-	117	- 50
Mai .....	1,9	22,1	10,5	- 1,4	-	-	139	- 34
Juni .....	4,8	27,9	13,9	- 1,3	-	3	118	- 81
Juli .....	4,1	28,8	15,0	- 2,0	-	6	137	- 90
August .....	5,4	30,3	17,5	+ 1,5	-	11	214	-
September .....	4,8	25,3	14,2	+ 1,3	-	1	216	+ 49
Oktober .....	- 0,3	20,5	7,9	+ 0,3	1	-	109	- 12
November .....	- 7,1	16,2	2,2	- 0,6	17	-	60	- 18
Dezember .....	-15,1	10,4	- 1,6	- 1,1	25	-	77	+ 32
Jahr 1980	-15,1	30,3	7,6	- 0,1	97	21	1423	- 276
Jahr 1979	-15,8	31,7	8,2	+ 0,5	91	25	1485	- 214

<sup>1)</sup> Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901-1960, Sonnenscheindauer 1931-1960).

<sup>2)</sup> Frosttage.      <sup>3)</sup> Sommertage.

## Bewölkung, Gewitter, Nebel 1980

Monate	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Bewölkung unter 20% <sup>2)</sup>	Bewölkung über 80% <sup>3)</sup>	Gewitter	Nebel
Januar .....	7,8	-	3	18	3	8
Februar .....	6,3	- 0,5	4	12	-	8
März .....	7,3	+ 1,3	2	14	4	8
April .....	6,4	+ 0,3	5	10	7	1
Mai .....	6,4	+ 0,2	3	14	7	1
Juni .....	7,3	+ 1,3	1	14	6	1
Juli .....	6,7	+ 1,3	3	13	2	1
August .....	4,9	- 0,6	8	8	4	3
September .....	4,1	- 1,7	10	4	2	5
Oktober .....	6,6	- 0,2	2	12	2	4
November .....	7,4	- 0,5	4	21	-	9
Dezember .....	6,8	- 1,3	2	14	-	6
Jahr 1980	6,5	-	47	154	37	55
Jahr 1979	6,4	- 0,1	44	143	52	68

<sup>1)</sup> Langjähriger Mittelwert (1931-1960).

<sup>2)</sup> Heitere Tage.      <sup>3)</sup> Trübe Tage.

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921<sup>1)</sup>

Jahre	Temperatur in Celsiusgraden		Nieder- schlags- menge in mm	Bewöl- kung in Zehntel	Sonnenschein- dauer in Std.	Zahl der Tage mit					
	Mittel	Absolutes Minimum				Absolutes Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Schnee- fall	Nebel	Bewöl- kung unter 20%	Bewöl- kung über 80%
1921/30	8,4	-22,7 <sup>2)</sup>	34,7 <sup>2)</sup>	1038	6,3	1762	159	34	67	53	146
1931/40	8,3	-19,2 <sup>2)</sup>	32,8 <sup>2)</sup>	1063	6,5	1685	152	28	59	51	159
1941	7,6	-15,7	30,3	799	6,8	1622	146	32	45	38	171
1942	7,9	-15,7	29,4	791	6,5	1822	132	23	47	53	154
1943	9,1	- 9,1	33,7	792	6,3	1919	136	29	58	52	139
1944	8,0	-11,6	31,2	1016	7,0	1678	151	38	54	32	171
1945	8,8	-16,9	33,8	753	6,2	2024	139	33	67	62	146
1946	8,6	-13,1	32,7	972	6,7	1697	143	17	61	41	161
1947	9,8	-14,0	35,4	672	6,2	1950	124	34	43	69	154
1948	9,1	-13,8	28,0	944	6,5	1797	131	15	41	54	155
1949	9,6	-14,1	34,9	634	5,6	2130	121	28	43	76	116
1950	9,3	- 9,4	32,7	1122	6,5	1831	141	37	29	43	144
1951	8,7	- 7,8	30,1	1178	6,8	1608	163	37	48	32	158
1952	8,9	-12,6	33,9	1236	6,7	1788	178	51	25	56	165
1953	8,6	-12,8	29,7	730	6,2	1790	126	25	60	60	148
1954	8,3	-14,4	29,7	1131	6,9	1607	151	34	35	30	164
1955	8,2	-11,6	29,7	1090	6,9	1672	151	30	66	31	159
1956	7,1	-21,6	29,3	1046	6,7	1721	156	36	55	32	149
1957	8,5	-14,2	33,5	925	6,6	1783	146	21	60	38	146
1958	8,7	-11,4	32,0	1102	7,1	1684	150	40	52	28	167
1959	9,6	- 9,5	31,0	914	6,1	2023	136	24	48	53	128
1960	8,9	-15,9	28,7	1072	6,9	1777	170	29	53	24	157
1961	9,9	-10,0	29,3	1003	6,5	1857	147	25	53	47	158
1962	8,2	-14,2	30,2	781	6,6	1944	139	57	34	45	152
1963	7,8	-21,8	30,2	960	7,0	1685	147	31	52	30	172
1964	9,0	-11,1	31,6	855	7,2	1644	136	27	52	28	184
1965	8,3	-12,2	29,6	1372	7,3	1488	198	51	31	33	195
1966	9,4	-15,5	29,9	1068	7,1	1664	172	36	23	34	182
1967	9,2	-13,6	30,3	852	6,7	1842	149	29	22	41	159
1968	8,8	-16,2	30,5	1151	7,2	1646	160	41	35	34	180
1969	8,6	-11,6	29,0	869	6,9	1650	143	39	35	41	177
1970	8,6	-11,9	30,1	1059	7,3	1588	171	45	43	20	190
1971	8,7	-16,5	31,5	899	6,3	1943	122	26	43	51	151
1972	8,4	- 8,5	29,7	901	7,1	1564	135	20	46	34	180
1973	8,6	-14,2	30,0	950	6,9	1638	130	37	37	37	170
1974	9,3	- 4,5	33,0	929	7,4	1521	162	29	24	27	209
1975	9,0	- 9,0	31,0	936	7,4	1528	134	18	36	23	196
1976	9,2	-12,9	31,6	725	6,6	1885	124	28	34	53	175
1977	9,2	- 9,8	28,4	1285	7,6	1398	179	34	34	18	213
1978	7,6	-10,9	29,1	1058	6,7	1427	156	42	71	33	150
1979	8,2	-15,8	31,7	1242	6,4	1485	169	44	68	44	143
1980	7,6	-15,1	30,3	1149	6,5	1423	161	35	55	47	154

<sup>1)</sup> Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Sidlerstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebelfeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar.

<sup>2)</sup> Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode.

### Immissionsmessungen 1980<sup>1)</sup>

Mess-Stelle Datum	Immissions- art <sup>2)</sup>	Höchster Mittelwert über		
		24 Std.	8 Std.	1 Std.
Marzili Mai/Juni 1980	CO	2,0	3,0	5,1
	SO <sub>2</sub>	0,06	0,07	0,12
	Staub	0,03	0,03	0,03
	NO <sub>2</sub>	0,02	0,03	0,04
Marzili Dezember 1980	CO	4,5	6,6	8,8
	SO <sub>2</sub>	0,12	0,19	0,38
	Staub	0,02	0,02	0,03
	NO <sub>2</sub>	0,02	0,03	0,04
Bahnhofplatz April/Mai 1980	CO	2,8	4,6	8,3
	SO <sub>2</sub>	0,03	0,06	0,07
	Staub	0,01	0,02	0,03
	NO <sub>2</sub>	0,03	0,04	0,05
Bahnhofplatz November/Dezember 1980	CO	5,5	8,3	17,9
	SO <sub>2</sub>	0,24	0,32	0,57
	Staub	0,01	0,01	0,02
	NO <sub>2</sub>	0,02	0,03	0,03
Schwellenwerte				
CH Eidg. Kommission für Lufthygiene	SO <sub>2</sub>	0,86 ← Winter →	1,43 <sup>3)</sup>	
		0,57 ← Sommer →	0,86 <sup>3)</sup>	
USA US-Federal Standards 1973	CO	*	11	44
	SO <sub>2</sub>	0,29	*	1,43 <sup>4)</sup>
	Staub	0,15	*	*
BRD Technische Anleitung Luft 1978	CO	10	*	30
	SO <sub>2</sub>	0,14	*	0,40
	Staub	0,10	*	0,20
	NO <sub>2</sub>	0,08	*	0,30

- <sup>1)</sup> Alle Messungen erfolgten bei Windstärken von weniger als 2 m/sec und trockenem Wetter. Alle Zahlenangaben sind in mg/Nm<sup>3</sup> (bei 0°C und 760 Torr).
- <sup>2)</sup> CO: Kohlenstoffmonoxid und NO<sub>2</sub>: Stickstoffdioxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); SO<sub>2</sub>: Schwefeldioxid (vorwiegend aus Ölheizungen); Staub: Schwebestaub.
- <sup>3)</sup> Höchster Mittelwert über ½ Stunde.
- <sup>4)</sup> Höchster Mittelwert über 3 Stunden.

### Wasserqualität der Aare in Bern 1980 und 1979

(Messstellen: Eichholz, Marzili, Lorraine)

Wert	1980		1979	
	Anzahl Proben	Bewertung <sup>2)</sup>	Anzahl Proben	Bewertung <sup>2)</sup>
Wasserqualität .....	26	50-150	36	50-100

- <sup>2)</sup> Bewertung der Qualität als Badewasser (Abwassereinmündungen, Fäkalkeime, Ammoniumgehalt, Nitritgehalt, Oxydierbarkeit, Sichttiefe):  
0-99 Punkte: gut, 100-199 Punkte: befriedigend, 200 und mehr Punkte: schlecht (Badeverbot).

Region: Gemeindegebiete<sup>1)</sup> nach Bodennutzung in Hektaren

Gemeinden	Bodennutzung						
	Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen <sup>2)</sup>	Äcker, Wiesen, Weiden	Wald	Bahnen, Strassen, Wege	Gewässer	Unkulti- viertes Gebiet	Zu- sammen
Stadt Bern .....	1 648,2	1 175,2	1 710,8	492,7	123,5	8,7	5 159,1
Allmendingen <sup>3)</sup> .....	21,8	253,5	73,1	20,6	10,4	5,3	384,7
Bäriswil .....	7,6	150,5	108,8	6,3	—	—	273,2
Belp .....	74,3	1 162,6	383,7	48,3	83,2	2,9	1 755,0
Bolligen <sup>4)</sup> .....	210,9	1 470,0	880,4	95,2	6,7	14,0	2 677,2
Bremgarten .....	34,2	112,9	21,3	7,2	13,8	0,3	189,7
Diemerswil .....	5,1	217,3	57,2	6,5	—	0,2	286,3
Frauenkappelen .....	15,1	439,4	369,7	14,3	90,4	—	928,9
Jegenstorf .....	44,1	525,3	142,2	31,4	3,3	0,5	746,8
Kehrsatz .....	25,4	304,4	84,3	16,1	12,2	1,2	443,6
Kirchlindach .....	35,1	861,1	266,1	23,0	6,5	4,4	1 196,2
Köniz .....	391,5	3 088,6	1 417,7	168,0	20,8	10,3	5 096,9
Mattstetten .....	11,7	212,1	134,8	18,0	1,1	0,2	377,9
Meikirch .....	29,9	701,3	253,7	33,8	3,2	1,4	1 023,3
Moosseedorf .....	27,8	353,1	228,9	16,1	11,5	1,3	638,7
Münchenbuchsee .....	90,6	516,0	222,0	45,0	2,1	3,5	879,2
Muri .....	177,4	370,4	142,2	43,3	7,6	22,1	763,0
Stettlen .....	27,2	230,0	81,1	9,6	1,1	1,4	350,4
Urtenen .....	26,7	421,9	217,6	31,4	24,6	0,4	722,6
Vechigen .....	63,3	1 674,2	690,2	46,6	1,5	11,1	2 486,9
Wohlen .....	86,2	2 155,6	1 110,6	96,4	159,8	13,8	3 622,4
Worb .....	103,7	1 511,0	424,6	62,6	3,6	2,8	2 108,3
Zollikofen .....	106,1	342,7	47,8	24,5	8,4	10,4	539,9
Region Bern .....	3 263,9	18 249,1	9 068,8	1 356,9	595,3	116,2	32 650,2
Region ohne Stadt Bern	1 615,7	17 073,9	7 358,0	864,2	471,8	107,5	27 491,1
Stat. Agglomeration Bern .....	3 120,9	14 921,4	7 574,2	1 199,6	421,9	95,5	27 333,5

<sup>1)</sup> Stadt Bern 1980, Allmendingen 1979, Jegenstorf und Mattstetten Ende 1970, übrige Gemeinden anfangs 1963.

<sup>2)</sup> Einschliesslich öffentliche Anlagen und Grünflächen.

<sup>3)</sup> Viertelsgemeinde.

<sup>4)</sup> Einwohnergemeinde.



# **Bevölkerung**

Ergebnisse der Volkszählung 1980 und 1970 für Stadt und Region Bern

Jahrestabellen 1980

Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Zahlen über die Region Bern

Übersichten über längere Zeitperioden